

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **27 (1940)**

Heft 15: **Grammatik**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT

FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

Grammatik

Seite

Die erzieherischen Werte des Grammatik-
unterrichts

Von Parmil 585

Von der Grammatik und vom Geist der
Sprache

Von Prof. Dr. Konrad Steffen, Luzern 588

Leitgedanken zum Sprachunterricht an der
Hilfsschule

Von Alfons M. Arcozzi, Basel 593

Was sagt Eduard Engel zur Sprachlehre? . 596

Sprachlehre in der Volksschule

Von P. Fortunat Künzle, Appenzell 598

Warum Sprachlehre in der Realschule?

Von Sr. Eugenia-Maria Egloff, Gossau 603

Wortfamilien

Von Hans Ruckstuhl 606

Fortsetzung siehe Rückseite)

Herausgegeben von

**den katholischen Schul- und Erziehungs-
Vereinigungen der Schweiz**

OLTEN, 1. DEZEMBER 1940 + 27. JAHRG. + Nr.

15

DRUCK UND VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN